

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der STK Charter UG (haftungsbeschränkt).
(Stand 05.2012)

§ 1 Geltungsbereich, Vertragsgegenstand und Vertragsart

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn diesen Bedingungen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

Die STK Charter UG (haftungsbeschränkt), nachfolgend „STK Charter“, bietet u.a. Rund-, Foto- und Streckenflüge sowie sonstige Flüge in einem geschlossenen 3-achsigen Ultraleichtflugzeug und vermietet dieses mit und ohne Pilot.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsvorfälle, insbesondere der Personenbeförderung und Durchführung von Dienstleistungen durch die STK Charter mit eigenem Fluggerät. Der Vertragspartner der STK Charter wird im weiteren Text Passagier genannt.

Zwischen STK Charter und dem Passagier kommt grundsätzlich nur ein „Beförderungsvertrag“ (§§ 631 ff. BGB) zustande.

Durch die Bezahlung des vereinbarten Flugpreises bestätigt der Passagier die Annahme dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Der Beförderungsvertrag wird damit rechtsgültig und endet mit seiner Erfüllung.

§ 2 Angebot, Kosten, Stornierung, Flugdauer

Angebote von STK Charter sind, sofern schriftlich nicht anderes vereinbart, freibleibend. Ein Vertrag kommt erst mit einer schriftlichen Auftragsbestätigung (Flugticket / Gutschein) von STK Charter zustande.

Die Landegebühr am Heimatflughafen Chemnitz - Jahnisdorf trägt STK Charter. Alle Gebühren auf anderen Flugplätzen sind vom Passagier zu tragen.

Außer bei zeitgebundenen Verträgen (Rundflüge) erfolgt die Abrechnung nach Flugminuten. Ein Flug beginnt mit dem Start und endet nach der Landung.

STK Charter ist bemüht, vereinbarte Flugtermine soweit wie möglich einzuhalten. Bei einer Terminverschiebung aus wetterbedingten oder technischen Gründen oder durch Entscheidung von STK Charter wird diese versuchen, den Passagier umgehend zu benachrichtigen. Über die letztendliche Durchführung des Fluges entscheidet alleine der Pilot. Eine Haftung aus Schäden (u.a. Fahrtkosten, Verdienstausschlag), die sich möglicherweise aus einer Verschiebung von Flugterminen ergeben ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Der Anspruch auf den Flug zum späteren Zeitpunkt bleibt bestehen.

Sollten Gründe, die nicht in der Verantwortung von STK Charter liegen, eine kürzere Flugzeit bedingen, so gilt der Flug ab 70% der gebuchten Flugdauer als vertragsmäßig durchgeführt. Die vorzeitige Beendigung eines Fluges findet jedoch nur statt, wenn bei weiterer Durchführung Gefahr für Leben und Gesundheit der Insassen oder Dritter droht. Die Gründe für einen vorzeitigen Flugabbruch werden dem Kunden mitgeteilt.

Das Recht auf Inanspruchnahme der Beförderung verjährt ersatzlos, wenn der Beförderungsvertrag seit seinem Abschluss (bei Übertragung seit seinem Erstabschluss) nicht innerhalb von 1 Jahr in Anspruch genommen wird. Bei Rückgabe des Flugtickets vor Antritt des Fluges, welches direkt bei STK Charter gekauft wurde, werden folgende Kosten berechnet:

* bis zum 60. Kalendertag nach Ausgabedatum des Tickets entstehen keine Kosten.

* ab dem 61. Kalendertag nach Ausgabedatum des Tickets werden maximal 50% des Ticketpreises erstattet.

* ab dem 6. Monat werden maximal 30% des Ticketpreises erstattet.

Bei Rückgabe eines Flugtickets welches nicht direkt bei STK Charter gekauft wurde berechnen wir zusätzlich eine Stornogebühr um Ersatzansprüche des entsprechenden Vermittlers zu regulieren. Die Höhe der Stornogebühr richtet sich dabei nach den tatsächlich entstandenen Kosten (maximal 40% des Ausgabepreises). Statt der Kündigung hat der Passagier die Möglichkeit zur Verlegung des geplanten Flugtermins oder auf Übertragung des Flugscheines auf einen anderen Passagier.

Wird der Vertrag von STK Charter aus vom Passagier zu vertretenden Gründen gekündigt, dann ist STK Charter berechtigt, die vereinbarte Vergütung einzubehalten.

§ 3 Durchführung des Vertrages

Anspruch auf Beförderung besteht nur gegen Vorlage des Beförderungsvertrages (Auftragsbestätigung, Rechnung, Flugschein), nach erfolgter Bezahlung und schriftlicher Bestätigung dieser AGB durch den Passagier. Grundsätzlich ist den Anweisungen des verantwortlichen Luftfahrzeugführers (Piloten) unbedingt Folge zu leisten.

Der Passagier erklärt für die Dauer des Fluges nicht unter einer bewusstseinsmindernden Wirkung von Medikamenten oder anderer berauschender Mittel, wie Alkohol oder Drogen zu stehen. Der Passagier kann nur befördert werden, wenn er befähigt ist, den Anweisungen des Piloten zu folgen und sich diszipliniert verhält. Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Herz-, Kreislauf-, Lungenkrankheiten) sind dem durchführenden Piloten vor dem Start rechtzeitig mitzuteilen. Das gesundheitliche Risiko obliegt dem Fluggast. Für eventuelle Zwischenfälle beim Fluggast, die aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund unterlassener Mitteilung des Passagiers auftreten, übernimmt STK Charter keine Haftung.

Der Pilot hat jederzeit das Recht, einen Flug nicht anzutreten oder auch vorzeitig zu beenden, wenn er den Passagier für nicht geeignet hält.

Kinder ab 14 und bis 18 Jahren brauchen die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten. Kinder unter 14 Jahre werden nicht befördert.

Personen mit einem Körpergewicht größer 90kg und schwangere Frauen können nicht befördert werden.

Während des Fluges ist es untersagt Gegenstände aus dem Fluggerät zu halten oder zu werfen. Spitze Gegenstände, Flaschen usw. dürfen nicht mit an Bord genommen werden.

Die Kleidung ist geschlossen zu halten, insbesondere Schals und Halstücher dürfen nicht lose herumhängen.

Kameras und Fotoapparate sind mit Sicherheitsschlaufen am Handgelenk zu befestigen, so dass ein Lösen und Herabfallen nicht möglich ist. Eine Haftung für Foto- und Filmgeräte sowie Brillen wird nicht übernommen. Bei der Mitnahme ist der Fluggast selbst für die sichere Verwahrung während des gesamten Fluges verantwortlich. Die Mitnahme von Gepäck mit einem Gewicht größer 1kg ist mit STK Charter abzustimmen.

Während des gesamten Fluges ist der Sicherheitsgurt geschlossen zu halten. Das Anlegen und Ablegen des Gurtes darf nur nach Aufforderung des verantwortlichen Luftfahrzeugführers erfolgen.

Zur Wahrung der allgemeinen Sicherheit ist das Rauchen, offenes Licht und Feuer im Flugzeug sowie in dessen Umkreis von 20 m verboten. Dem Flugzeug darf sich nur bei stehendem Propeller genähert werden.

Einrichtungen des Flugplatzes wie Vorfeld und Rollwege dürfen nur nach Weisung des Piloten betreten werden.

Folgt der Passagier nicht den Anweisungen des Piloten, die sich auf die Sicherheit des Luftverkehrs auswirken und / oder die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden, so ist STK Charter oder der von ihr für diesen Flug beauftragte Pilot berechtigt, den Beförderungsvertrag fristlos zu kündigen und umgehend zu landen. Hierdurch entstehende Kosten hat der Passagier zu tragen.

Der Passagier versichert, dass keine schwebenden Strafverfahren gegen ihn im Bereich des Terrorismus vorliegen. Dem Passagier ist es untersagt, militärische Anlagen zu fotografieren.

Für den Fall, dass die Weiterführung des Fluges aus von STK Charter nicht zu vertretenden Gründen unmöglich wird, besteht seitens des Passagiers kein Anspruch auf Schadenersatz. Solche Gründe sind z.B. : Höhere Gewalt, Ausfall von Firmen oder Personen mit welchen STK Charter zusammen arbeitet, Weisungen der Flugplatzverwaltung oder DFS, technische Störungen, Ausfall von Fluggeräten oder Wegfall räumlicher Voraussetzungen oder sonstige vorgeschriebene Voraussetzungen behördlicher Anordnungen.

Ist die Weiterführung des Flugauftrages einem der oben aufgeführten Gründe unmöglich geworden und dem Passagier ein längeres warten nicht zuzumuten, kann er vom Vertrag zurücktreten. Weitere Ansprüche (wie kostenfreier Rücktransport u.a.) sind ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 4 Widerrufsbelehrung

Sie können Ihre Vertragserklärung als Verbraucher bei Fernabsatzverträgen bei jeder Art des Vertrages mit uns innerhalb von (zwei Wochen bzw. ein Monat, wenn diese Belehrung erst nach Vertragsschluss mitgeteilt wird) ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: „STK Charter UG, St. Egidien Str.13, 08132 Mülsen“. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist oder der Passagier dem ausdrücklich zugestimmt habt.

§ 5 Versicherung, Haftung

Die von STK Charter eingesetzten Flugzeuge sind mit einer CSL Kombiversicherung mit Halter- und Passagierhaftpflichtversicherung von 5 Mio € versichert. Halter und Piloten haften maximal entsprechend den Mindestdeckungssummen des §§ 44 folgende LuftVG bzw. Artikel 22 Warschauer Abkommen.

Weitere Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.

Der Passagier haftet für schuldhaft verursachte Schäden in voller Höhe.

§ 6 Schlussbestimmung

Alle Änderungen und Ergänzungen des Beförderungsvertrages bedürfen der Schriftform und müssen von beiden Seiten unterschrieben sein. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.

Sollte eine oder mehrere dieser Bestimmungen unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche ist Zwickau.

Kenntnis genommen:

Datum/Unterschrift Passagier: